



1. Schwerpunkte der wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts:

Die Forschung im Karl Landsteiner Institut für gynäkologische Onkologie und Senologie widmet sich der Behandlung von Brust- und Eierstockkrebs. Unsere Patientinnen behandeln wir im Rahmen großer, internationaler klinischer Studien in Kooperation mit der Austrian Breast and Colorectal Cancer Study Group (ABCSCG) und der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologischer Onkologie (AGO). Im Jahr 2016 wurde das Institut neu evaluiert und die Evaluierung positiv abgeschlossen, ebenso wie die Re-Zertifizierung des Brustgesundheitszentrums, zu welcher auch das Karl Landsteiner Institut für gyn. Onkologie und Senologie durch die Zahl der in klinischen Studien behandelten Patientinnen einen wesentlichen Beitrag leistet.

2. Mitarbeiter und personelle Ereignisse:

Institutsleiter Stellvertreter:

- Univ. Doz. Dr. Christian Peters-Engl
- OA Dr. Ursula Denison

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

- Dr. Rene Schramböck
- Dr. Tanaz Modarressy-Onghaie
- Dr. Stefanie Lazar
- Dr. Carmen Zwick
- Dr. Michael Janauer
- Dr. Christoph Vavra

Studienkoordination/ Sekretariat:

- Petra Hnizdo
- Barbara Dixler

3. Wissenschaftliche Referate:

- Dr. Schramböck
Leitlinien supportiver Therapie bei der Chemotherapie – eine Falldarstellung, Nexus Tagung 05.03.2016, Wien
- Dr. Schramböck
Wirkmechanismus und Nebenwirkungen der “neuen” Medikamente in der onkologischen Gynäkologie, AGO Tagung Salzburg, 08.04.2016, Salzburg
- OA Univ. Doz. Dr. Peters-Engl
Erfolgsstory Denosumab - vielversprechende Ergebnisse der ABCSCG 18 und Eintritt in die Open Label Phase, 7. Jahreskonferenz der Abteilung für Gynäkologie/ KLI f. gyn. Onkologie u. Senologie, 16.09.2016, 3620 Spitz an der Donau
- OA Dr. Denison
Der CDK4/6 Inhibitor – Palbociclib, 7. Jahreskonferenz der Abteilung für Gynäkologie/ KLI f. gyn. Onkologie u. Senologie, 16.09.2016, 3620 Spitz an der Donau
- Dr. Schramböck
“Umgang mit Patientinnen, die die Therapie der Krebserkrankung vorerst ablehnen” Fortbildung der ÖÄK in Frauenkirchen 17.9.2016, Frauenkirchen

4. Kongressteilnahmen:

- LK. Interaktives Seminar Prof. Reisenberger
19.2. – 21.2.2016, Bad Gastein
- Wissenschaftliche Tagung der AGO und OEGGG 2016
07. – 09.04.2016, Salzburg
- 36. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie
26.5. – 28.5.2016, Dresden
- ESMO Kongress
07.10. – 10.10.2016, Kopenhagen

- 16th Biennial Meeting of the international gynecologic cancer Society
29.10. – 31.10.2016, Lissabon
- 25. ABCSG-Jahrestagung
04.11.-05.11.2015, Saalfelden
- SABCS
06.12. – 12.12.2016, San Antonio

5. Zusammenarbeit:

- Gynäkologische und Geburtshilfliche Abteilung/ Wilhelminenspital, Wien
- ABCSG – Austrian Breast and Colorectal Cancer Study Group, Wien
- AGO – Arbeitsgemeinschaft Gynäkologischer Onkologie, Innsbruck
- Early Breast Cancer Trialist Study Group, University of Oxford
- Österreichische Krebshilfe

6. Wissenschaftliche Publikationen:

Keine Angaben

7. Zukunftsaspekte:

Wir planen, im Jahr 2017 weitere Patientinnen in die offenen Studienprojekte PAOLA-1 beim Ovarialkarzinom, OLYMPIA, PENELOPE und PALLAS beim Her2Neu negativen Mammakarzinom einzuschließen. Auch Daten zur Qualitätssicherung werden laufend in das zentrale Tumorregister eingegeben. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Nachbetreuung und Überwachung von Patientinnen im Rahmen etlicher klinischer Studien, welche bereits die aktive Behandlungsphase abgeschlossen haben, aber zumeist über etwa 10 Jahre nachbeobachtet werden.